

Perspektiven

Der viersemestrige Master-Studiengang Chinastudien richtet sich an Absolventen grundständiger Studiengänge aus den Chinawissenschaften genauso wie aus anderen kulturwissenschaftlichen und philosophischen Disziplinen wie den Literatur- und Medienwissenschaften oder den Kunstwissenschaften, vorausgesetzt, es liegen hinreichende China-Kompetenzen und entsprechende Sprachfähigkeiten vor. Für Studierende dieses Bereichs stehen auch Studienplätze für ein- oder zweisemestrige Studienaufenthalte und Forschungsmöglichkeiten für Kurzzeitvorhaben (etwa zur Vorbereitung auf die Masterarbeit) an Partnerinstituten in China zur Verfügung. Insbesondere bieten sich dafür die Fakultäten für Chinesische Sprache und Literatur der Fudan Universität in Shanghai sowie der Sun Yatsen Universität in Guangzhou an.

Den Studierenden der Kölner Chinastudien werden unter Bezugnahme auf den eigenen kulturellen und epistemologischen Ausgangspunkt des Forschens ein vertiefendes kritisches Wissen und wissenschaftliche Kompetenzen im Bereich der Philosophie sowie der Kultur-, Medien-, Literatur- und Kunstwissenschaften des neueren China und seiner historischen Herleitungen angeboten. Unterstützt durch fachsprachliche Lehrangebote zur Steigerung der Lektürefähigkeit im modernen wie vormodernen Chinesisch sowie der Fähigkeit im schriftlichen wie mündlichen chinesischen Ausdruck, beinhaltet der Studiengang die beiden sinologischen Module „Medien, Literaturen und Künste Chinas“ und „Philosophie und diskursive Praktiken Chinas“. Sie werden durch Module im Bereich der Chinawissenschaften und der methodischen Kulturwissenschaften ergänzt.

Darüber hinaus wird den Studierenden ein wissenschaftliches Kolloquium für die Betreuung und Diskussion der eigenen Forschungsarbeiten und die Reflexion neuer Forschungen angeboten, mit dem dieser Studiengang abschließt und für eine weiterführende Promotion qualifiziert.

Der Ein-Fach-MA Chinastudien qualifiziert für

- leitende Tätigkeiten in Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Medien
- eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung im Rahmen eines Promotionsstudiums, bspw. in Kooperation mit der Graduiertenschule a.r.t.e.s. an der Universität zu Köln.



Kurzinfo

Regelstudienzeit:	4 Semester (Vollzeit)
Studienbeginn:	Wintersemester
Unterrichtssprachen:	Deutsch, Englisch, Chinesisch
Kombinierbarkeit:	Ein-Fach-Master

Bewerbung

Allgemein

<http://phil-fak.uni-koeln.de/31698.html>

Abschlüsse international

<http://phil-fak.uni-koeln.de/32512.html>

Abschlüsse deutscher Universitäten

<https://phil-fak.uni-koeln.de/32511.html>

Beratung

Informationen zu dem Masterstudiengängen in der Geschäftsstelle für Masterzulassung

Sylvia Strick M.A. und Dr. Barbara Court

Raum 0.028 | Tel. +49 221 470-1316

<https://phil-fak.uni-koeln.de/32485.html>

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Studierenden Service Center | Universitätsstraße 22, 50937 Köln

Tel.: 0221/470-1021

Kontaktformular: www.zsb.uni-koeln.de/email | www.zsb.uni-koeln.de

Fachberatung im Institut

Prof. Dr. Stefan Kramer

Ostasiatisches Seminar, Raum 1.01

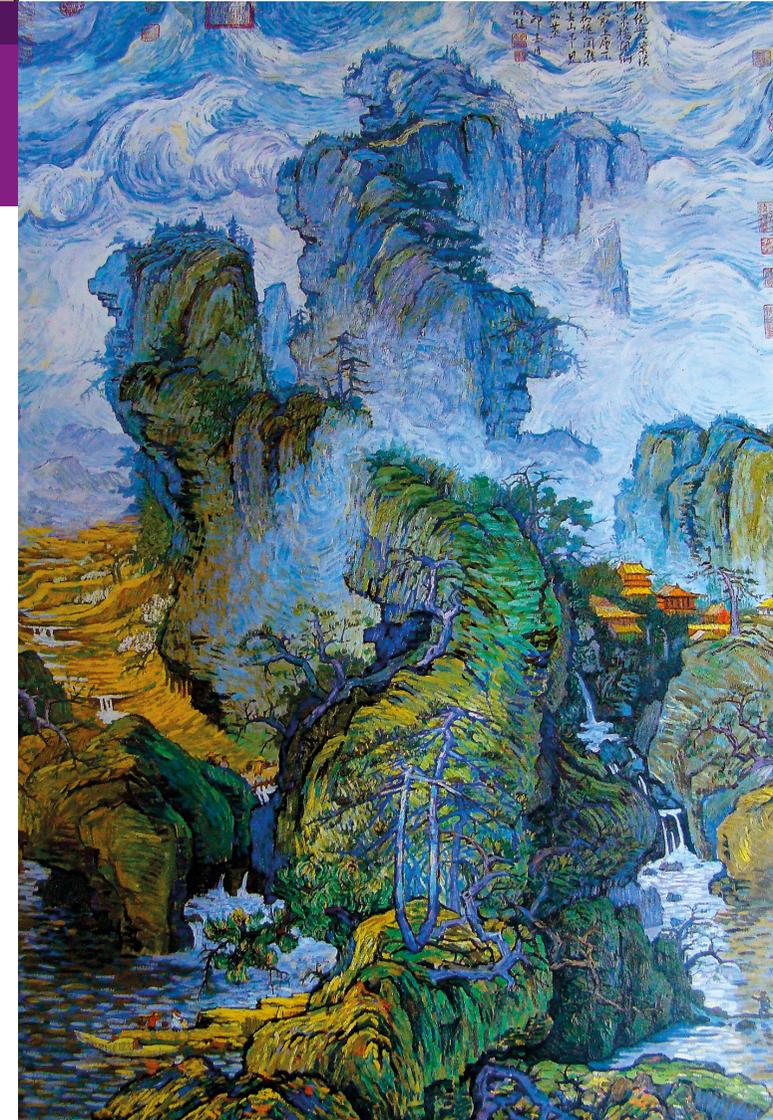
Dürener Straße 56-60, 50931 Köln

Tel.: 0221-470 5411

Email: stefan.kramer@uni-koeln.de

Chinastudien

Master of Arts (Ein-Fach)



Impressum

Herausgeber: Ostasiatisches Seminar, Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Abbildungen: Titelbild: © Zhang Hongtu – Guo-Xi's scroll of Early Spring - Van Gogh; <https://goo.gl/0Ca6vh>
Innenseite: © Zhao Yi – Zui kaishi de shiguang (liu); Flickr creative commons

Designkonzept: Constanze Alpen | Ulrike Kersting
Gestaltung: Mirjam Utz
Stand: Dezember 2019

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät





Studienschwerpunkte

- Vertiefung von Sprachkenntnissen Chinesisch – Einüben eines kulturwissenschaftlichen Vokabulars, Verfassen chinesischsprachiger Texte, Teilnahme an mündlichen chinesischsprachigen Diskussionen, souveräner Umgang mit sowohl in moderner als auch in klassischer Schriftsprache verfassten Quellen
- Wissenserwerb im Bereich der Philosophien des neueren China und seiner historischen Herleitungen im Rahmen ihrer globalen und lokalen Verflechtungen
- Kritische wie zugleich selbstreferentielle Auseinandersetzung mit Denk- und Wissensmodellen unter Einbeziehung einer komparativen Reflexion des philosophisch-kulturwissenschaftlichen Methodenapparates
- Vermittlung von fortgeschrittenen Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit den Literaturen, Künsten und technischen Medien Chinas im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten
- Erweiterung der im Bereich Chinastudien erworbenen Kompetenzen durch ergänzende Bereiche und Themen im Gegenstandsbereich der Chinaforschung sowie durch theoretische und methodische Lehrgänge aus dem kulturwissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen, kunstwissenschaftlichen und philosophischen Angebot der Universität zu Köln Epistemologie- und Ontologiekritisches Denken

Voraussetzungen und Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

- Studienabschluss (BA oder vergleichbar) der Chinastudien, der Regionalstudien China oder eines anderen einschlägigen Fachs
- Mindestens 90 LP für das Fach einschlägige Studienleistungen, davon 20 LP in Modulen mit Chinabezug
- Hinreichende Sprachkompetenzen des modernen Chinesisch (Niveau HSK 5)
- Deutschkenntnisse (Niveau DSH 2)

Weitere Anforderungen:

- Englischkenntnisse (Niveau B2 GeR)
- Grundkenntnisse der klassischen chinesischen Schriftsprache
- Mit geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten wird nach Prüfung der Unterlagen ein Bewerbungsgespräch geführt, dessen Ergebnis über die Zulassung entscheidet (zum Wintersemester 2020/21)

Studienaufbau und Modulgrafik

Der MA Chinastudien umfasst die Pflichtmodule Kulturwissenschaftliches Chinesisch (SM 1), Medien, Literaturen und Künste Chinas (SM 2), Philosophie und diskursive Praktiken Chinas (SM 3), Konzepte und Paradigmen der Chinastudien (SM 4), Modelle und Methoden der Kulturwissenschaften (SM 5) sowie das Masterkolloquium Kulturen Chinas (SM 6). Ferner sind die beiden obligatorischen Ergänzungsmodule Mobilität und Praxis (EM 1) und der Selbstlernanteil (EM 2) zu belegen.

Schwerpunktmodul 1
Kulturwissenschaftliches
Chinesisch

Schwerpunktmodul 2
Medien, Literaturen und
Künste Chinas

Schwerpunktmodul 3
Philosophie und diskursive
Praktiken

Schwerpunktmodul 4
Konzepte und Paradigmen der
Chinastudien

Schwerpunktmodul 5
Modelle und Methoden der
Kulturwissenschaften

Schwerpunktmodul 6
Masterkolloquium Kulturen
Chinas

Ergänzungsmodul 1
Mobilität und Praxis

Ergänzungsmodul 2
Selbstlernanteil

Erasmus- und Partneruniversitäten

Im Rahmen von Hochschulpartnerschaften bietet sich den Studierenden im Rahmen dieses Studiums die Möglichkeit von Forschungsaufenthalten im chinesischen Kulturraum. Partnerschaftsprogramme existieren mit der Fudan Universität, Shanghai sowie der Sun Yatsen Universität, Guangzhou.

